

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2020

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.9 am 01.02.2022 um 11:05 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	17
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	19
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	19
A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	19
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	21
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	22
A-10 Gesamtfallzahlen	22
A-11 Personal des Krankenhauses	23
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	23
A-11.2 Pflegepersonal	23
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	26
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	30
A-12.1 Qualitätsmanagement	30
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	30
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	32
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	34
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	36
A-13 Besondere apparative Ausstattung	38
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	39
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	39
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	39
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	39
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	40
B-[1].1 Allgemeine Chirurgie und Unfall- und Gelenkchirurgie	40
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	40
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	41
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	57
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	100

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	101
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	102
B-[1].11 Personelle Ausstattung	103
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	103
B-11.2 Pflegepersonal	103
B-[2].1 Frauenheilkunde	105
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	105
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	106
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	106
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	106
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	110
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	119
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	120
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	121
B-[2].11 Personelle Ausstattung	122
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	122
B-11.2 Pflegepersonal	122
B-[3].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	124
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	124
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	125
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	125
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	125
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	125
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	125
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	126
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	126
B-[3].11 Personelle Ausstattung	127
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	127
B-11.2 Pflegepersonal	127
B-[4].1 Geburtshilfe	128
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	128
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	129
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	129
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	129
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	131
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	133
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	133
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	133
B-[4].11 Personelle Ausstattung	134
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	134

B-11.2 Pflegepersonal	134
B-[5].1 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	136
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	136
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	137
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	137
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	137
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	143
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	148
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	150
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	151
B-[5].11 Personelle Ausstattung	152
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	152
B-11.2 Pflegepersonal	152
B-[6].1 Medizinische Klinik	154
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	154
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	155
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	158
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	158
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	173
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	188
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	188
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	188
B-[6].11 Personelle Ausstattung	189
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	189
B-11.2 Pflegepersonal	189
B-[7].1 Radiologie	192
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	192
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	193
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	193
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	193
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	193
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	193
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	195
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	195
B-[7].11 Personelle Ausstattung	196
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	196
B-11.2 Pflegepersonal	196
B-[8].1 Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	197
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	197
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	198

B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	198
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	198
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	199
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	200
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	200
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	201
B-[8].11 Personelle Ausstattung	202
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	202
B-11.2 Pflegepersonal	202
Teil C - Qualitätssicherung	204
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	204
C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate QSKH	204
C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate DeQS	205
C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Auswertungseinheit]	206
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	407
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	407
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	408
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	409
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	409
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	409
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	410
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	410
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	410

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2020:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Luftbildaufnahme Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Einleitungstext

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Qualitätsbericht. Dieser Qualitätsbericht wurde nach den gesetzlichen Vorgaben erstellt und gibt uns die Möglichkeit, unsere Leistungen für Sie transparent zu machen und die Qualität unserer Leistungserbringung darzustellen.

Das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch ist ein Krankenhaus der Regelversorgung unter der Trägerschaft des Vogtlandkreises und einer der größten Arbeitgeber in der Region. Es liegt im östlichen Vogtland nahe des Naturschutzparks Erzgebirge/Vogtland in waldreicher Gegend und befindet sich damit in einer ausgesprochenen Erholungs- und Urlaubslandschaft. Die hügelige waldreiche Gegend des Vogtlandes bietet ein ruhiges und entspanntes Klima zur baldigsten Genesung. Unsere Umgebung lädt zu vielfältigen Urlaubs- und Freizeitaktivitäten ein. Die Ausblicke in die wunderschöne Natur und die Ruhe um uns herum tragen zum Heilerfolg jedes einzelnen Patienten bei. Zum Klinikgelände gehört ein waldreiches Areal, welches zu ausgiebigen Spaziergängen einlädt. Bänke sind an verschiedensten Punkten zum Verweilen aufgestellt. Ebenso laden Sonnenterrassen mit Gartenstühlen und -tischen in einem Arkadengang sowie in der Cafeteria und auf verschiedenen Stationen am Klinikum zum Verweilen ein. Das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch ist ein rauch- und alkoholfreies Krankenhaus.

Die klinikeigene Küche bereitet sowohl traditionelle vogtländische, als auch internationale Gerichte zu. Angeboten

werden Frühstück mit frischen Brötchen, auch am Sonntag, Obst oder Joghurt zum zweiten Frühstück, Mittagstisch mit Suppe, drei Wahlmenüs inklusive eines vegetarischen Gerichtes, Dessert und Mineralwasser, Kaffee und hausgebackener Kuchen zur Vesper sowie ein Abendessen mit umfangreicher Frischkost und Beilagen nach Wahl. Die Patientenbibliothek mit einer interessanten Auswahl an Romanen, Sachbüchern und medizinischen Ratgebern zur kostenlosen Nutzung ist ein weiterer Service des Klinikums. Die Cafeteria des Klinikums ist täglich für Patienten, Angehörige, Besucher und Personal geöffnet. Zur Cafeteria gehört ein kleiner Laden, der Zeitungen, Zeitschriften, Kurzwaren, Hygieneartikel usw. bereithält. Ebenso besteht die Möglichkeit für die Patienten einen Frisör oder eine Fußpflege zu besuchen. In dem folgenden Bericht erhalten Sie sowohl einen Überblick über die Organisationsstruktur, die Versorgungsschwerpunkte, über medizinisch-pflegerische Leistungsangebote und verschiedene Serviceangebote, über das Leistungsspektrum der einzelnen Kliniken als auch über das Qualitätsmanagementsystem des Klinikums. Das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch erfüllt mit hochqualifizierten Teams aus Ärzten und geschultem Pflegepersonal in interdisziplinärer Zusammenarbeit alle Voraussetzungen für eine optimale und umfassende Versorgung der Patienten in einem hotelähnlichen Ambiente und freundlicher Atmosphäre. Steigende Patientenzahlen beweisen die Zufriedenheit mit den Leistungen unseres Hauses.

Im Klinikum stehen modernste medizinische Geräte zur Diagnostik und Therapie von Erkrankungen zur Verfügung.

Das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch sieht seine Aufgabe in einer breiten, bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung der Bevölkerung in der Region. Dies belegen die zahlreichen Zertifikate: Brustzentrum Vogtland, Lokales Traumazentrum, Endoprothetikzentrum, Mutter-Kind-Zentrum und das Schlafmedizinische Zentrum. Des Weiteren ist das Klinikum Mitglied im Tele-Neuromedizinischen Schlaganfallnetzwerk und besitzt das Zertifikat Saubere Hände in Gold. Das Klinikum leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Patientensicherheit und zur Vermeidung von Infektionen. Zum 01.07.2019 wurde das Leistungsspektrum um den Fachbereich Geriatrie erweitert. Weiterhin sind an das Klinikum zwei Medizinische Versorgungszentren angegliedert. Die Zielerreichung unseres Qualitätsmanagementsystems wird regelmäßig intern durch verschiedene Audits und extern durch unabhängige Begutachter überprüft. Unser Klinikum ist seit 2004 nach den Maßstäben von KTQ, einem in Deutschland speziell für Einrichtungen des Gesundheitswesens entwickelten Verfahrens zertifiziert und stellt sich bislang im 3-Jahres Turnus sehr erfolgreich einer Rezertifizierung. Im September 2019 konnte sich das Klinikum abermals erfolgreich den Anforderungen stellen. Im Jahr 2005 wurde das Brustzentrum Vogtland gegründet, um die Betreuung und Behandlung von Brustkrebspatienten optimal zu organisieren. Bereits Ende September 2005 wurde das Brustzentrum erstmalig durch die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Gesellschaft für Senologie zertifiziert und seither ebenfalls in 3-Jahres Turnus erfolgreich rezertifiziert. Am Klinikum befindet sich weiterhin das Mammographie-Screening. Mit dem Mammographie-Screening-Programm soll die Früherkennung von Brustkrebs verbessert werden. Teilnehmer sind Frauen zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr, welche alle zwei Jahre zu Röntgenaufnahmen eingeladen werden. Das Klinikum ist seit Dezember 2012 als "Babyfreundliche Geburtsklinik" zertifiziert. Das Team des Mutter-Kind-Zentrums am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch bietet somit kompetente Unterstützung, die Mutter-Kind-Bindung zu stärken und das Stillen zu erleichtern. Des Weiteren besitzen wir seit 2015 ein von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) akkreditiertes Schlafmedizinisches Zentrum.

Mit dem Beitritt des Klinikums im Februar 2013 zum Tele-Neuromedizinischen Schlaganfallnetzwerk Südwestsachsen können wir den neurologischen Sachverstand, der heutzutage bei der Diagnose und Behandlung akuter Schlaganfallpatienten in vielen Fällen gefordert wird, zeitnah gewährleisten. Weiterhin wird im Rahmen der fortlaufenden Rezertifizierungen durch die DIOcert GmbH bescheinigt, dass das Klinikum als Lokales Traumazentrum im TraumaNetzwerk DGU TNW Westsachsen die Erfüllung der Anforderung zur Behandlung von Schwerverletzten nach den Kriterien des Weißbuches der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie erfüllt. Seit dem Jahr 2015 ist die Klinik für Unfall- und Gelenkchirurgie zudem durch die Zertifizierungsgesellschaft ClarCert als EndoProthetikZentrum Obergöltzsch Rodewisch zertifiziert und seit 2020 als AltersTraumaZentrum DGU durch CERT IQ.

Auf der Grundlage dieser Strukturen bietet das Klinikum seinen Patienten eine durchgehende Behandlungskette von der Überweisung durch den niedergelassenen Arzt, der rund um die Uhr besetzten Notaufnahme, den Chefarztambulanz, bis hin zum stationären Bereich. Unser Leistungsspektrum umfasst des Weiteren das ambulante Operieren, die Möglichkeit der vor- und nachstationären Behandlung, der teilstationären Behandlung im Schlaflabor sowie die ambulante physiotherapeutische Betreuung. Unser Klinikum vertritt das Konzept einer fachübergreifenden Therapie, Kommunikation und Kooperation zwischen den einzelnen Kliniken und darüber hinaus mit den niedergelassenen Fachärzten. Damit halten wir die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung trotz steigendem Kostendruck im Gesundheitswesen. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft eine bezahlbare Gesundheitsversorgung für unsere Bevölkerung sicherzustellen.

Weitere Informationen zu unserem Klinikum erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.klinikum-obergoeltzsch.de

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Bachelor of Arts (B.A.) Sophie Jäckel
Position	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	03744 / 361 - 72141
Fax	03744 / 361 - 2106
E-Mail	s.jaeckel@klinikum-obergoeltzsch.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dipl.-Ing.-Oek. Beate Liebold
Position	Verwaltungsdirektorin
Telefon.	03744 / 361 - 2101
Fax	03744 / 32907
E-Mail	b.liebold@klinikum-obergoeltzsch.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.klinikum-obergoeltzsch.de
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none"> ◦ http://www.klinikum-obergoeltzsch.de (Link zur Homepage Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://mvz-obergoeltzsch.de (Link zu den Medizinischen Versorgungszentren am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://brustzentrum-vogtland.de (Link zum zertifizierten Brustzentrum Vogtland am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch)
	<ul style="list-style-type: none"> ◦ http://www.klinikum-obergoeltzsch.de (Link zur Homepage Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://mvz-obergoeltzsch.de (Link zu den Medizinischen Versorgungszentren am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://brustzentrum-vogtland.de (Link zum zertifizierten Brustzentrum Vogtland am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch)
	<ul style="list-style-type: none"> ◦ http://www.klinikum-obergoeltzsch.de (Link zur Homepage Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://mvz-obergoeltzsch.de (Link zu den Medizinischen Versorgungszentren am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://brustzentrum-vogtland.de (Link zum zertifizierten Brustzentrum Vogtland am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch)
	<ul style="list-style-type: none"> ◦ http://www.klinikum-obergoeltzsch.de (Link zur Homepage Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://mvz-obergoeltzsch.de (Link zu den Medizinischen Versorgungszentren am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://brustzentrum-vogtland.de (Link zum zertifizierten Brustzentrum Vogtland am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch)
	<ul style="list-style-type: none"> ◦ http://www.klinikum-obergoeltzsch.de (Link zur Homepage Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://mvz-obergoeltzsch.de (Link zu den Medizinischen Versorgungszentren am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch) ◦ http://brustzentrum-vogtland.de (Link zum zertifizierten Brustzentrum Vogtland am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch)

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Klinikum Obergöltzsch Rodewisch
Institutionskennzeichen	261400380
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771157000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	Stiftstraße 10 08228 Rodewisch
Postanschrift	Stiftstraße 10 08228 Rodewisch
Telefon	03744 / 361 - 0
E-Mail	postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de
Internet	http://klinikum-obergoeltzsch.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Thomas Schmidt	Ärztlicher Direktor; Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie	03744 / 361 - 4102	03744 / 361 - 4113	t.schmidt@klinikum-obergoeltzsch.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl.-Pflegerin (FH) Mirko Klinkosch	Pflegedienstleiter	03744 / 361 - 72134	03744 / 361 - 2141	m.klinkosch@klinikum-obergoeltzsch.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl.-Ing.-Oek. Beate Liebold	Verwaltungsdirektorin	03744 / 361 - 2101	03744 / 32907	b.liebold@klinikum-obergoeltzsch.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Vogtlandkreis
Art	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP01	Akupressur	Triggerpunkttherapie
MP02	Akupunktur	Akupunktursprechstunde für Schwangere
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Im Mutter-Kind-Zentrum und im Palliativbereich ist die Betreuung und Beratung sowie Mitaufnahme der Angehörigen/Eltern obligatorisch. Auch in den anderen Fachabteilungen ist eine Mitaufnahme von Angehörigen möglich.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Bei akuten und chronischen Erkrankungen der Lunge und der Atemwege, bei Verletzungen am Thorax, nach OP's am Abdomen und bei beatmeten Patienten.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Gemeinsame Projekte und Schulungen in Kooperation mit der AOK plus werden angeboten. Es finden Säuglingspflegekurse statt. Eine Mitaufnahme von Begleitpersonen ist generell möglich.
MP06	Basale Stimulation	Wird in der Intensivtherapie und bei Patienten mit Wahrnehmungsstörungen durch speziell weitergebildete Physiotherapeuten durchgeführt.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Durch den Sozialdienst erfolgen Beratungen zum Ablauf einer AHB sowie eine Unterstützung bei der Beantragung.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Bei Bedarf kann die Seelsorge, der Hospizdienst oder eine Psychologin hinzugezogen werden. Angehörige können jederzeit beim Patienten bleiben. Nach dem Versterben ist eine würdevolle Verabschiedung möglich. Eine Trauerbegleitung ist durch Hospizdienste möglich. Palliativzimmer stehen zur Verfügung.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Bewegungstherapie einzeln oder in Gruppen (befundbezogen) mit entsprechenden krankengymnastischen Techniken, Gangschulen sowie Gleichgewichtstherapie.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Therapieeinheiten für Patienten (z.B. nach Schlaganfall) auf Station oder in der Physiotherapie (mit Bobathliege) durch speziell geschultes Personal. Auch ambulante Nachbehandlungen sind möglich.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Einzel- und Gruppenschulungen für Patienten mit Diab. mellitus Typ 1 und 2 sowie mit Gestationsdiabetes. Anleitung zur selbständigen BZ-Messung und zum Spritzen. Einbeziehung der Angehörigen in die Schulungen. Eine Diabeteshotline ist vorhanden. Patienten mit Insulinpumpen werden ebenfalls betreut.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätassistentinnen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie bieten eine spezielle Ernährungsberatung und eine individuell abgestimmte Ernährung während des Klinikaufenthaltes an. Auf Diät- und Kostvorstellungen der Patienten wird jederzeit Rücksicht genommen.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Beantragung von AHB-Maßnahmen, Organisation eines Pflegedienstes/Heimplatzes/Hilfsmittel, Unterstützung bei Beantragung Pflegegrad, Kontaktvermittlung zu Ämtern/Selbsthilfegruppen. Für das Brustzentrum stehen Onkolotsen zur Verfügung. Der Expertenstandard Entlassmanagement ist implementiert.
MP16	Ergotherapie/Arbeits therapie	Das Klinikum hat eine Kooperation mit einer externen Ergotherapiepraxis, die regelhaft in der Geriatrie sowie bei der multimodalen Schmerztherapie und bei medizinischer Notwendigkeit hinzugezogen wird.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Für die Fallsteuerung ist die Patientenaufnahme in Zusammenarbeit mit der PDL zuständig. Die Pflege orientiert sich an dem Pflege-/ Lebensmodell von Roper, in dem jeder Patient individuell und in seiner Ganzheit betrachtet wird.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Wird von der Physiotherapie angeboten, z. B. in der Palliativmedizin.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Hebammensprechstunde und Kreißsaalbegehungen nach Vereinbarung, Geburtsvorbereitungskurse in den umliegenden Städten, Akupunktur bei Schwangerschaftsbeschwerden und geburtsvorbereitend, Einbeziehung von Beleghebammen. Die Geburtshilfe ist als "Babyfreundliche Geburtsklinik" zertifiziert.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP21	Kinästhetik	Eine Mitarbeiterin mit der Weiterbildung zur "Kinaesthetic Peer Tutorin" steht als Trainerin zur Verfügung.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Im interdisziplinären Beckenbodenzentrum stehen kompetente ärztliche und pflegerische Ansprechpartner zur Verfügung. Zur Problemerkennung werden standardisierte Fragebögen verwendet. Die Physiotherapie bietet prä- und postoperativ spezielle Trainingsmethoden zur Kontinenzförderung an.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Die Manuelle Lymphdrainage wird von speziell geschulten Physiotherapeuten angeboten. Sie wird auch in Verbindung mit einer Kompressionstherapie angewendet.
MP25	Massage	Angeboten werden verschiedene Massagetechniken, z. B. klassische Massage, Segmentmassage, Bindegewebsmassage, Triggerpunkttherapie, Zentrifugalmassage, Massage nach Preuß, Querfraktionen, Therapie nach Marnitz. Die Behandlungen erfolgen immer durch Therapeuten mit entsprechender Ausbildung.
MP26	Medizinische Fußpflege	Medizinische Fußpflege ist auf Station am Krankenbett möglich
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Angeboten wird eine befundbezogene manuelle Therapie und Osteopathie für stat. und amb. Patienten durch speziell weitergebildete Physiotherapeuten.
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Zweimal wöchentlich Schule für stationäre schulpflichtige Kinder durch eine Lehrerin im Klinikum.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Angeboten werden Zwei- und Vierzellenbäder, Ultraschall und Elektrotherapie.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Physiotherapie und Krankengymnastik als Einzeltherapie für ambulante und stationäre Patienten, inklusive Manueller Therapie. Zum Teil Gruppentherapien für stationäre Patienten.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Angeboten werden Samstagsakademien monatlich zu wechselnden Themen, Diabeteshotline, Elternkurse "Gemeinsam Wachsen", Stillgruppe

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Die psychol. Betreuung umfasst bedarfsorientierte supportive Gespräche mit Patienten/Angehörigen, orientierende Diagnostik psychischer Störungen, Weitervermittlung an Stellen psychosozialer Unterstützung, Psychotherapie, spezialisierte psychoonkologische, psychotherapeutische Beratung/Behandlung
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Einzeltherapien für ambulante und stationäre Patienten, Möglichkeit der Gruppentherapie für stationäre Patienten (Schmerztherapie)
MP36	Säuglingspflegekurse	Im Rahmen der Stillgruppe des Klinikums werden durch die Stillberaterinnen auch Themen zur Säuglingspflege angeboten. Zudem finden regelmäßig Säuglingspflegekurse statt.
MP37	Schmerztherapie/-management	Am Klinikum befindet sich sowohl eine Multimodale Schmerztherapie als auch eine Schmerzambulanz. Es gibt Standards für die Schmerztherapie, die von qualifizierten ärztlichen Mitarbeitern erstellt wurden. Für den Pflegebereich steht eine Pain-Nurse zur Verfügung.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Spezielle Beratung bei Sondenernährung, Tropfbehandlungen, bei schlecht heilenden Wunden und bei künstlichen Darmausgang durch speziell geschultes Pflegepersonal. Bei Aufnahme Durchführung von Assessments.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen und Anwendung von Muskelentspannungstechniken aus der Krankengymnastik durch die Physiotherapie, Vermittlung spezieller Entspannungstechniken durch den Psychologischen Dienst
MP41	Spezielles Angebot von Entbindungspflegern/Hebammen	Alternative Schmerzlinderung unter der Geburt mittels Homöopathie, Aromatherapie und Akupunktur, Wassergeburten, aufrechte Gebärhaltungen, Betreuung und Beratung nach Entlassung aus der Klinik, Rückbildungsgymnastik, Hebammensprechstunden, Eltern- und Großelterntreffs.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	zur Verfügung stehen: Pflegeexperten für enterale/parenterale Versorgung, Wund-/Stomatherapie. Die FWB-Quote der MA entspricht den Vorgaben der Berufsverbände. Im Brustzentrum sind Brustschwestern und Onkolotsen tätig. Pflegevisiten werden durch die PDL innerhalb interner Audits durchgeführt.
MP43	Stillberatung	Das Klinikum ist als "Babyfreundliche Geburtsklinik" zertifiziert. Es gelten die Stillrichtlinien der WHO. Für die Anleitung und Beratung stehen 2 ausgebildete Stillberaterinnen zur Verfügung. Es sind eine Stillhotline rund um die Uhr, eine Stillambulanz und eine Stillgruppe etabliert.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Zur Optimierung verschiedener Behandlungstherapien, z.B. nach Schlaganfall und im Bereich der Geriatrie, haben wir einen Kooperationsvertrag mit einer externen Logopädiepraxis.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Beratung durch speziell weitergebildete Pflegekräfte, Organisation der Überleitung in Zusammenarbeit mit regionalen Sanitätshäusern
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Organisation von Hilfsmitteln (z.B. Pflegebett) für die Pflege zu Hause durch den Sozialdienst. Erstversorgung mit Orthopädietechnik im Haus durch Kooperationen mit ansässigen Sanitätshäusern.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Möglich sind Ultraschall, Moorpackungen, Infrarotlicht, heiße Rollen und Eisanwendungen.
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Wochenbettgymnastik bei Entbindung in Einzeltherapie (Teilnahme freigestellt)
MP51	Wundmanagement	Eine im Wundmanagement qualifizierte Pflegekraft steht als Ansprechpartnerin für die Stationen und Patienten zur Verfügung. Eine ambulante Wundsprechstunde ist etabliert.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Intensive Zusammenarbeit des Sozialdienstes, des Psychologischen Dienstes, des Palliativmedizinischen Teams des Klinikums mit den regionalen Selbsthilfegruppen. Regelmäßige Treffen mit den Leitern der Selbsthilfegruppen zum Erfahrungsaustausch. Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Die HNO-Praxis unseres MVZ's führt Audiometrie durch. Im Bedarfsfall können stationäre Patienten über Konsile untersucht werden. Im Bereich der Geburtshilfe ist für jedes Neugeborene ein Hörtestscreening obligatorisch.
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Für orthopädische, traumatologische und neurologische Patienten (ambulant und stationär) durch speziell ausgebildete Physiotherapeuten
MP63	Sozialdienst	<p>Fachl. Beratung zu sozialen u. sozialrechtlichen Fragen, Reha-Maßnahmen u.</p> <p>Schwerbehindertenrecht; Beantragung v. AHB's o. Pflegegrade, Vermittlung v. Pflegediensten/-heimen, Fachdiensten wie psychosozialen Beratungsstellen u. Selbsthilfegruppen nach dem Klinikaufenthalt, Organisation v. Hilfsmitteln</p>
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Es finden Arztvorträge für die Bevölkerung im Rahmen der Samstagsakademie statt. An den WB der Pflege können Pflegemitarbeiter anderer Einrichtungen teilnehmen. Jährlich findet ein Tag der offenen Tür statt. Zudem sind Führungen im Kreißaal und der Wochenstation möglich.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Zur Unterstützung junger Familien wird in Kooperation mit der AOK plus das Projekt "Gemeinsam wachsen" angeboten. Für junge Mütter gibt es rund um die Uhr eine Stillambulanz, sowie regelmäßige Stillgruppen. Es werden Geburtsvorbereitungs-, Eltern-, Großeltern- sowie Säuglingskurse angeboten.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Neurologisch erkrankte Patienten erhalten durch unser Team der Physiotherapie verschiedene Therapien nach dem ICF-Modell, angeboten werden Bobath, PNF und Vojta. Zerebral geschädigte Kinder werden speziell nach Bobath und Vojta für Kinder therapiert.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Aktive Mitwirkung im "Pflegenetzwerk Vogtland" zur optimalen Nachversorgung der Patienten, Kontinuierliche Befragungen der Pflegedienste/Pflegeeinrichtungen zur Evaluation der Versorgung
MP69	Eigenblutspende	In Kooperation mit dem DRK Blutspendedienst in Plauen

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Einbett-Zimmer in großzügiger, heller Atmosphäre, Einrichtung in freundl. Farben und modernen elektrischen Komfortbetten (auch für schwergewichtige Pat.), in der zu jedem Zimmer gehörenden Nasszelle befinden sich Dusche, Handtuchtrockner sowie teilweise Fön.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		Im Mutter-Kind-Zentrum sind die Zimmer als Mutter-Kind-Einheiten ausgerichtet, d.h. es besteht immer die Möglichkeit Mutter und Kind auf Wunsch in einem Zimmer aufzunehmen.
NM07	Rooming-in		Die Frauenklinik setzt das Konzept der integrierten Wochenpflege schon seit langem um. Rooming-in bedeutet, dass Mutter und Kind in einem Raum in allen Belangen versorgt werden. Dieses Konzept ermöglicht eine intime Atmosphäre, die den Bedürfnissen der jungen Mutter und ihrem Kind angemessen ist.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist jederzeit möglich. Im Palliativstützpunkt ist die Unterbringung kostenfrei. Auf der Wöchnerinnenstation ist die erste Übernachtung kostenfrei.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Ausreichend Zweibett-Zimmer in großzügiger, heller Atmosphäre, Einrichtung in freundl. Farben und modernen elektrischen Komfortbetten (auch für schwergewichtige Pat.), in der zu jedem Zimmer gehörenden Nasszelle befinden sich Dusche, Handtuchtrockner sowie teilweise Fön.

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Empfangsbereich steht 24 Std. für Auskünfte zur Verfügung, Begleitung von Pat. bei Aufnahme durch das Personal möglich, die Guten Seelen bieten den med. und pfleg. optimal versorgten Pat. eine zusätzl. Begleitung, die über das mögl. Maß der Krankenpfl. hinausgeht
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		Die evangelischen und katholischen Klinikseelsorger bieten Zeit für Gespräche und Begleitung von Patienten während des stationären Aufenthaltes. Immer montags findet ein Gottesdienst im Andachtsraum des Klinikums statt.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		monatl. Samstagsakademie mit regelmäßigen Informationsseminaren für unsere Pat., deren Angehörigen sowie der interessierten Bevölkerung, bei diesen Veranstaltungen werden interessante, aktuelle medizinische Themen durch unser kompetentes Facharztteam nahe gebracht
NM50	Kinderbetreuung		Im Mutter-Kind-Zentrum steht erfahrenes Personal zur Verfügung.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen. Eine Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Selbsthilfegruppen wird den Patienten angeboten.
NM63	Schule im Krankenhaus		Zur Vermeidung von schulischen Rückständen länger erkrankter Kinder und oft damit verbundenen psychischen Belastungen unterrichten am Klinikum Lehrer und Erzieher in den Fächern aller Klassenstufen.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		Außerdem stehen speziell geschulte Diätassistentinnen zur Verfügung.